



Netzwerk Europäischer Eisenbahnen e.V. | Reinhardtstraße 46 | 10117 Berlin

Netzwerk Europäischer Eisenbahnen e.V.

Herrn  
Markus Nettekoven  
Bundesamt für Güterverkehr

Reinhardtstraße 46 | D-10117 Berlin  
Tel +49 30 531491470  
Fax +49 30 531491472  
Mail [office@netzwerk-bahnen.de](mailto:office@netzwerk-bahnen.de)  
Web [www.netzwerk-bahnen.de](http://www.netzwerk-bahnen.de)

Per E-Mail: [markus.nettekoven@bag.bund.de](mailto:markus.nettekoven@bag.bund.de)

Berlin, 26. Mai 2020

## Ergebnis der NEE-Mitgliederumfrage zur Leistungsentwicklung bei den Wettbewerbsbahnen des Schienengüterverkehrs in den Monaten März, April, Mai (Prognose) 2020

Sehr geehrter Herr Nettekoven,

die unten angefügten Daten sind das Ergebnis von zwei von unserem Verband durchgeführten Mitgliederumfragen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Leistung der Wettbewerbsbahnen im deutschen Schienengüterverkehr. Die erste Umfrage wurde zwischen 11. und 16. April durchgeführt, die zweite Umfrage zwischen 5. und 15. Mai. Erfreulicherweise nahmen an der zweiten Umfrage noch mehr Mitglieder teil, sodass dem NEE die Daten für die Leistungsentwicklung von insgesamt 33 Mitgliedsunternehmen (von 45 abgefragten Eisenbahnverkehrsunternehmen) für die Monate März, April und Mai (Prognose) im Vergleich zum Zeitraum unmittelbar vor der Krise vorliegen. Ungeachtet der teils erheblichen Unterschiede zwischen den Unternehmen, die sich an den jeweiligen Märkten festmachen lassen, dürften die Daten repräsentativ sein, insbesondere auch im Hinblick auf die Verteilung von größeren und kleineren Unternehmen.

Das vollständige Ergebnis ist Abbildung 1 zu entnehmen und zeigt, dass bereits im März das Gros der Unternehmen einen Leistungsrückgang im Korridor zwischen 10 und 20 Prozent verzeichnet, während rund ein Drittel der Unternehmen mit „pandemiefesten“ Branchen als Auftraggeber (insb. Bau) keine Änderungen feststellte. Die stärksten Rückgänge von bis zu minus 60 Prozent verzeichneten EVU, die vor allem im Bereich Automotive tätig sind. Im KV bewegen sich die Rückgänge gegenüber der Zeit vor der Krise im Großen und Ganzen bei minus 15 bis 20 Prozent ohne dass es signifikante Änderungen bei der Mai-Umfrage gegenüber dem Vormonat gegeben hätte. Insgesamt schätzen nur zwei Unternehmen den (laufenden) Monat Mai schlechter ein als im Vormonat - schon die nachträgliche Bewertung des April war in einigen Fällen besser als einen Monat zuvor erwartet. Aus 27 Unternehmen, welche konkrete Zahlenwerte lieferten, konnte eine Entwicklung für die Summe der Wettbewerbsbahnen, wie in Abbildung 2 dargestellt, ermittelt werden. Im Monat März, der noch nicht vollständig von pandemiebezogenen Produktionseinschränkungen gekennzeichnet war, musste deren Schienengüterverkehr im

Vorstandsvorsitzender: Ludolf Kerkeling  
Vorstand: Sven Flore (stellvertr. Vorsitzender), Gerhard Timpel (Schatzmeister),  
Isabelle Schulze, Christian Dehns, Ralph Schmitz, Thomas Knechtel  
Geschäftsführer: Peter Westenberger  
Vereinsitz: Berlin, Amtsgericht Charlottenburg, VR 23902 B

Mittel einen Leistungsrückgang von rund 12 Prozent verkraften. Im April erweiterte sich dieser Rückgang auf rund minus 19 Prozent. Im Mittel nach eigener Einschätzung wurde für den Mai zum Zeitpunkt der Umfrage wieder eine leichte Erholung im Umfang von rund 5 Prozentpunkten erwartet, so dass das Niveau in dieser prognostischen Sicht noch bei im Mittel minus 14 Prozent gegenüber dem Vorkrisenniveau läge.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Kerkeling'.

Ludolf Kerkeling  
*Vorstandsvorsitzender*

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Westenberger'.

Peter Westenberger  
*Geschäftsführer*

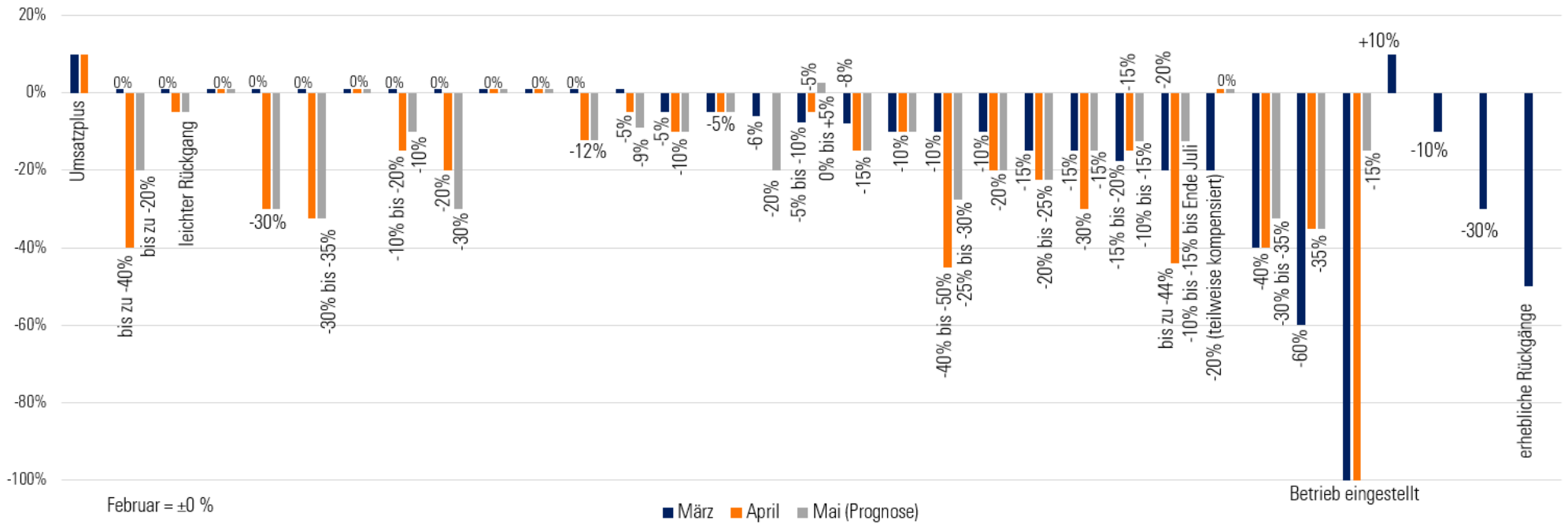


Abbildung 1: Leistungsentwicklung von 33 NEE-Mitgliedsunternehmen während der Corona-Krise

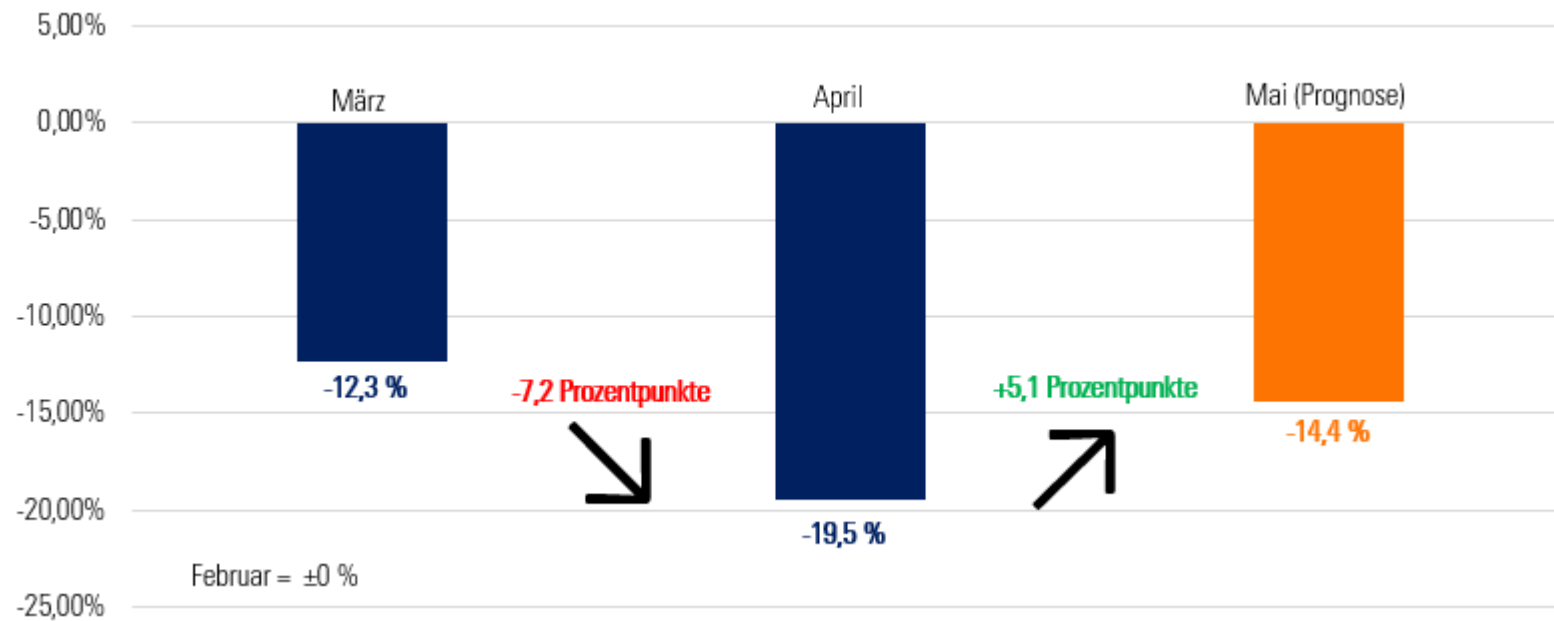


Abbildung 2: Durchschnittliche Leistungsentwicklung von 27 NEE-Mitgliedsunternehmen während der Corona-Krise